



# NEUE STIMMEN WETTBEWERB 2026 OPERNSTARS VON MORGEN IN GÜTERLOH

## KULTURREISE VOM 8. - 10. OKTOBER 2026

Der Internationale Gesangswettbewerb NEUE STIMMEN wird alle zwei Jahre ausgetragen. Im Jahr 2026 findet er zum 21. Mal statt. Damit eröffnet die Liz Mohn Stiftung jungen Gesangstalente aus der ganzen Welt eine große Chance, den Traum einer Zukunft im Opernbereich zu verwirklichen. Seien wir dabei wenn die Stars beim FINALE gekührt werden.

Desweiteren wird die Reise durch Ostwestfalen-Lippe gehen mit Stops in Münster, Detmold, dem Hermannsdenkmal und Gütersloh.

### 1. Tag | 8. Oktober 2026: Anreise

Von Braunschweig oder Mannheim reisen wir mit einem komfortablen Reisebus nach Gütersloh und werden bei einem gemütlichen Stadtrundgang eindrücke der Stadt sammeln. Wir logieren im **ParkHotel Gütersloh** – ein komfortables 5-Sterne-Hotel. Nach dem Check-in bleibt Zeit zum Ankommen und Entspannen. Am Abend genießen wir ein gemeinsames Abendessen.

### Von der Bewerbung bis zum Finale

Der Wettbewerb NEUE STIMMEN in Gütersloh zählt zu den renommiertesten Nachwuchswettbewerben für Operngesang weltweit. Alle zwei Jahre bewerben sich rund 1.500 junge Sängerinnen und Sänger aus mehr als 60 Nationen. Nach einer Video-Vorauswahl und internationalen Live Auditions (an verschiedenen Opernhäusern der Welt) qualifizieren sich nur etwa 40 bis 45 Talente für die Endrunde in Gütersloh.

Dort treten sie zunächst mit Klavier und im Finale mit Orchester vor einer hochkarätigen Jury auf. Die Gewinnerinnen und Gewinner erhalten Preisgelder von insgesamt €60.000, Sonderpreise sowie wertvolle Kontakte zu Opernhäusern und Agenturen – für viele der Beginn einer internationalen Karriere.



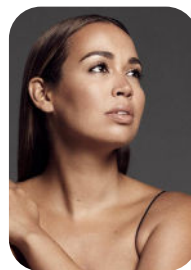
#### Pene Pati

Der in Samoa geborene und in Neuseeland aufgewachsene Tenor gehörte 2015 zu den ausgezeichneten Preisträgern. Die dadurch gewonnene internationale Sichtbarkeit unterstützte seinen Aufstieg zu einem gefragten Belcanto-Tenor, der heute regelmäßig an bedeutenden Opernhäusern und Festivals auftritt.



#### Emily D'Angelo

Die kanadische Mezzosopranistin gewann 2018 und machte damit einen wichtigen Schritt auf die internationale Opernbühne. In den Jahren danach entwickelte sie sich zu einer der gefragtesten jungen Mezzosopranistinnen und debütierte an renommierten Häusern wie der Wiener Staatsoper und der Metropolitan Opera.



#### Nadine Sierra

Die amerikanische Sopranistin gewann 2013 und galt bereits damals als außergewöhnliches Talent im lyrischen Koloraturfach. Der Erfolg verschaffte ihr zusätzliche internationale Aufmerksamkeit und beschleunigte ihren Weg an die großen Opernhäuser der Welt, darunter die Metropolitan Opera, die Mailänder Scala und die Berliner Staatsoper.



#### Elsa Dreisig

Die französisch-dänische Sopranistin gewann 2015 und etablierte sich kurz darauf als eine der herausragenden Sängerinnen ihrer Generation. Der Wettbewerb war ein wichtiger Meilenstein auf ihrem Weg zu weiteren internationalen Erfolgen, darunter der Gewinn von Operalia und Engagements an führenden Opernhäusern Europas.



Hermannsdenkmal  
Foto: © Teutoburger Wald Tourismus, D. Ketz

## 2. Tag | 9. Oktober 2026: Hermann, Detmold und Finale

Nach dem Frühstück entdecken wir bei einer Panoramafahrt die schönsten Seiten des Teutoburger Waldes mit Hermannsdenkmal, Externsteinen und Rundgang durch Detmold.



Externsteine  
Foto: © Teutoburger Wald Tourismus, D. Ketz

Am Abend erleben wir das Finalkonzert von NEUE STIMMEN mit den Duisburger Philharmonikern unter der Leitung von Vitali Alekseenok.

## 3. Tag, 10. Oktober 2026: Münster, Pariser Moderne, Heimreise

Nach dem Frühstück und dem Auschecken starten wir zu einer Stadtführung durch Münster. Dabei entdecken wir den Prinzipalmarkt, das Historische Rathaus, den St.-Paulus-Dom und weitere Sehenswürdigkeiten.

Anschließend besuchen wir die Sonderausstellung „Giacometti, Picasso, Masson, Dubuffet – Grenzgänger der Pariser Moderne“ im Kunstmuseum Pablo Picasso.

Am frühen Nachmittag treten wir mit vielen schönen Eindrücken die Heimreise an.

**10. Oktober 2026**

**Kunstmuseum Pablo Picasso Münster**

**Giacometti, Picasso, Masson, Dubuffet – Grenzgänger der Pariser Moderne. Sammlung Klewan**

Das Kunstmuseum Pablo Picasso Münster präsentiert über 200 Gemälde, Skulpturen und Grafiken der Pariser Moderne aus der hochkarätigen Privatsammlung des Münchner Sammlers Helmut Klewan. Im persönlichen Kontakt mit zahlreichen Zeitgenossen der Pariser Kunstszene wie beispielsweise der Familie Giacometti, dem Giacometti-Biografen James Lord, Daniel-Henry Kahnweiler und vielen anderen Persönlichkeiten ist eine in ihrer Struktur und ihren Schwerpunkten einzigartige Sammlung entstanden, die die surrealistischen Avantgarden der Zwischenkriegsjahre mit der Pariser Nachkriegsmoderne vereint.

In der Ausstellung treffen große Werkkonvolute von Alberto Giacometti, Pablo Picasso, André Masson und Jean Dubuffet auf ausgesuchte Werke bedeutender surrealistischer Künstlerinnen und Künstler wie Meret Oppenheim, Max Ernst, Salvador Dalí und René Magritte. Dabei beleuchtet die Schau das künstlerische Schaffen von Grenzgängern der Kunst der französischen Moderne, die die ästhetischen Konventionen ihrer Zeit sprengten.



Giacometti: Kopf von Diego auf Sockel, um 1955  
Der Käfig, 1950, Sammlung Klewan  
Foto: Wynrich Zlomke

## Eingeschlossene Leistungen:

- Fahrt im modernen Reisebus von Braunschweig oder Mannheim nach Ostwestfalen-Lippe und zurück
- 2 x Übernachtung inkl. Frühstück im 5-Sterne Parkhotel, Gütersloh
- 1 x Konzertkarte wie beschrieben, sehr gute Kategorie
- 1 Abendessen (exkl. Getränke)
- Führungen, Besuch des Kunstmuseum Pablo Picasso
- Trinkgeld für den Busfahrer und die Stadtführer
- ArtMaks Kulturreisen Reisebegleitung

Reisepreis pro Person im DZ: 785,- €

Einzelzimmer-Zuschlag: 118,- €

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der ArtMaks Kulturreisen.

Änderungen vorbehalten.

## Reiseveranstalter:



ArtMaks Kulturreisen  
Friedrich-Wilhelm-Str. 2

38100 Braunschweig

0531 601 880 51, info@artmaks.de